



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

NOZZLICHT



Gemeindebrief für die Region **Nördliches Zeitz**

Komm und sieh

Juni/ Juli/ August 2022



Inhaltsverzeichnis

► Geistliche Worte und Gottesdienste

Andacht zum Titel	3
Gottesdienste	4

► Was ist los in den Gemeinden

Aus den Gemeinden	20
Freud und Leid	17
Friedensgebete	10
Gruppen und Kreise	16
Kinder- und Jugendgruppen	14
Regionaler Kirchentag 2022	12
Veranstaltungen	7

► Informationen

Adressen und Kontakte	24
Inhalt und Impressum	1
Kurz vorgestellt	19
Regionales Gemeindebüro	23

Impressum

Der Gemeindebrief „NÖZZLICHT“ ist das gemeinsame Informationsblatt der evangelischen Kirchengemeinden in der **Region Nördliches Zeitz (NöZZ)**.

Die Gemeinden der Region sind die Kirchspiele und Gemeinden: Draschwitz, Görschen-Stößen, Hohenmölsen-Land, Langendorf, Profen, Rehmsdorf-Tröglitz, Reuden, Teuchern-Kistritz und Theißen-Langenaue.



Redaktion: I. Gätke, K. Lange, F. und J. Rohr, J.Alex

Anschrift: Friederike Rohr, Altmarkt 13, 06679 Hohenmölsen, redaktion.nözzlicht@noezz.de

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Erscheinungsweise: zweimonatlich

Auflage: 2130 Stück

Fotonachweise: Titelbild: F.Rohr

Fotos: S.6 F.Rohr, S.7 M.Keilholz/Klingner, S.8 pixabay, S.9 Lenz/Keilholz, S.10/S.11/S.12 Ißermann, S.14 F.Rohr, S.16/17 pixabay, S.20 Buchholz, S.21 Rohr/Buchholz S.22 Rohr

Redaktionsschluss:

für die Ausgabe September/Oktober 2022 ist der 04. Oktober 2022

Wirklich sehen

Jesus fragt den Blinden: „Was siehst du?“ Das klingt nach einer verrückten Frage. Bis jetzt mussten doch alle diesem Menschen erklären, was da zu sehen ist. Mussten ihn führen und anleiten. Was soll der schon sehen? Schwarz natürlich oder vielleicht noch ein bisschen Schemenhaftes. Dieser Mensch sieht doch nichtmal das, was ihm direkt vor Augen ist.

Doch Jesus hat nicht die Umstehenden gefragt, sondern diesen blinden Menschen. Von ihm will er hören, was er sieht. Ganz zaghaft beginnt dieser nun zu beschreiben: Da ist etwas, um mich herum. Er spricht leise, so als würde er sich selber nicht richtig glauben können. Kann ich meinen Augen trauen? Dem Bild, welches sich vor mir abzeichnet?

Es braucht noch mehr Zuspruch von Jesus. Dann endlich heißt es da bei Markus: „Und er konnte klar sehen.“ (Mk 8, 25) Nicht mehr nur Schemen. Da sind die Gesichter der umstehenden Menschen, manche blicken neugierig zurück und andere abschätzig. Da sind die vielen Steine auf dem krummen Weg und so mancher Fuß steht da herum. Da ist das saftige Grün der Bäume und die bunten Farben der Blüten. Da ist Wind, der die Blätter bewegt. Da ist das glitzernde Licht auf dem kleinen Rinnsal, welches sich neben dem Weg entlangschlängelt.

Wie hatte er all diese Schönheit nur nicht sehen können?

Vielleicht liegt es an den Menschen um ihn her? Von einem unmöglichen Zustand des Weges hatten sie erzählt. Da bricht man sich ja die Knochen, wenn man den benutzt. Und das viele Laub auf den Bäumen. Das verdeckt einem ja die Sicht auf die schönen Fassaden. Eigentlich sollten die Bäume alle

weg. Und dieses ganze Unkraut. Was haben die Menschen gewettert über die Samen, die immer weitergetragen werden. Das Bächlein gehört zugeschüttet, unnütz neben dem Weg und bei starkem Regen sogar eine Gefahr.

Jesus fragt den Blinden: „Was siehst du?“ Und er beginnt zu sehen. Keine Schädlinge mehr, nur Nützlinge. Keine Gefahren mehr, nur Schönheit.

Ist das nicht wunderbar? Solche Augenblicke sind mir wertvoll. Wie oft gucke ich an der Schönheit vorbei und sehr nur die Last? Der Kirschbaum in dem erst die Stare sitzen und dann das viele Laub. Der Löwenzahn, der erst die Steine auseinander drückt und dann immer mehr wird. So sind wir Erwachsenen - wir sehen gut mit unseren Augen und Sehhilfen. Doch wir sehen nicht mehr richtig.

Jesus kann uns nicht mehr die Hand vor Augen halten, damit wir wieder neu sehen lernen. Wir müssen uns selber auf den Weg machen. Gut, wer da ein Kind an der Hand hat und mit diesem wieder sehen üben kann.

Guck, dieser kleine Käfer da auf meinem Finger. Diese Blüte am Wegesrand und da, der Schmetterling. Hast du ihn gesehen? Wirklich sehen, wie wunderbar alles gemacht ist. „Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“ (1.Mose 8,22) - dann muss uns niemand in die Irre führen. Dann muss uns niemand sagen, was wir sehen sollen.

Friederike Rohr



Lege mich wie ein Siegel auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen Arm.

Denn **Liebe ist stark wie der Tod.**

Monatsspruch JUNI

Hoheslied 8,6

03. Juni

Freitag

19:00 Uhr **Zeitz** Taizéandacht (I.Gätke)

04. Juni

Samstag

13.30 Uhr **Luckenau** Trauung (I. Gätke)

05. Juni

Pfingsten

09:00 Uhr **Teuchern** (J.Pillwitz)

10:30 Uhr **Draschwitz** (J.Pillwitz)

mit goldener Konfirmation

10:30 Uhr **Görschen** (F.Rohr)

14:00 Uhr **Langendorf** (J.Rohr)

Konfirmationsgottesdienst

06. Juni

Pfingstmontag

14:00 Uhr **Göthewitz** (J.Pillwitz)

12. Juni

Trinitatis

09:00 Uhr **Gröben** (J.Pillwitz)

09:00 Uhr **Jaucha** (F.Rohr)

10:30 Uhr **Ostrau** (J.Pillwitz)

10:30 Uhr **Tröglitz** (F.Rohr)

mit Taufe und Kindergottesdienst

18. Juni

Samstag

22:00 Uhr **Hohenmölsen** (I.Gätke)

Nacht der Lichter

19. Juni

1. Sonntag nach Trinitatis

10:30 Uhr **Hohenmölsen** (F.Rohr)

Festgottesdienst zum regionalen Kirchentag

26. Juni

2. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Profen** (J.Pillwitz)

09:00 Uhr **Rehmsdorf** (I.Gätke)

10:30 Uhr **Keutschchen** (J.Pillwitz)

10:30 Uhr **Trebnitz** (I.Gätke)

Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.

Monatsspruch JULI Psalm 42,3

01.Juli

Freitag

19:00 Uhr **Zeitz** Taizéandacht (I.Gätke)

03.Juli

3.Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Draschwitz** (J.Alex)

09:00 Uhr **Stößen** (I.Gätke)

10:30 Uhr **Gleina** (J.Alex)

10:30 Uhr **Teuchern** (I.Gätke)

*Jubelkonfirmation &
Verabschiedung Böttcher*

09.Juli

Samstag

14:00 Uhr **Hohenmölsen** (F.Rohr)

Trauung und Taufe

10.Juli

4.Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Schelkau** (J.Pillwitz)

10:30 Uhr **Aue-Aylsdorf** (F.Rohr)

10:30 Uhr **Muschwitz** (J.Pillwitz)

14:00 Uhr **Tröglitz** (F.Rohr und M.Franke)

*mit Kindergottesdienst und
Gemeindefest*

17.Juli

5.Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Theißen** (J.Pillwitz)

anschließend Kirchenkaffee

10:30 Uhr **Hohenmölsen** (J.Pillwitz)

22.Juli

Freitag

19:00 Uhr **Langendorf** (F.Rohr)

Abendgottesdienst

24. Juli

6.Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Profen** (F.Rohr)

10:30 Uhr **Trebnitz** (F.Rohr)

31.Juli

7.Sonntag nach Trinitatis

14:00 Uhr **Ostrau** (K.Lange)

regionaler Gottesdienst



Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.

Monatsspruch AUGUST

1. Chronik 16,33

06. August

Samstag

13:30 Uhr **Hohenmölsen** Trauung (I.Gätke)

07. August

8. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Rehmsdorf** (M.Franke)

10:30 Uhr **Teuchern** (I.Gätke)

14. August

9. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Jaucha** (I.Gätke)

10:30 Uhr **Tröglitz** (I.Gätke)
mit Kindergottesdienst

21. August

10. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Kistritz** (J.Pillwitz)

10:30 Uhr **Predel** (J.Pillwitz)

Tümpelfest

28. August

11. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr **Langendorf** (F.Rohr)

09:00 Uhr **Profen** (J.Pillwitz)

10:30 Uhr **Trebnitz** (J.Pillwitz)

10:30 Uhr **Hohenmölsen** (F.Rohr)

Segnungsgottesdienst



Orgelkonzert

Samstag, 25. Juni um 19 Uhr
in der **Kirche Profen**

Der Groitzscher Kantor Dirk Zimmermann spielt an der Geissler-Orgel Improvisationen und Orgelstücke verschiedener Meister.



Orgelkonzert

am Sonntag, 26. Juni um 17 Uhr
in der **Kirche Reuden**

Peter Scholle spielt auf der Orgel klassische und moderne Werke.

Eintritt frei

Wir sammeln Spenden für die Sanierung unserer Ladegastorgel.

Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss

Konzert mit Fiddle Folk Family

Mittwoch, 06. Juli um 19 Uhr
in der **Kirche Profen**

Im Rahmen der Festwoche „900 Jahre Profen“ erklingt in der Kirche handgemachte Folklore zB von der grünen Insel Irland. Die Fiddle Folk Family aus Göhrenz bei Leipzig trägt humorvoll die Weisen auf akustischen Instrumenten vor.





Gemeindefest Theißen

Samstag, 02. Juli ab 14 Uhr
am Gemeindehaus Theißen

Endlich ist es wieder soweit. Wir feiern gemeinsam ein Fest im Pfarrgarten:

14 Uhr Andacht zur Eröffnung

14:30 Uhr Musik mit dem SaxEnsemble dazu Kaffee und Kuchen

und ein kleiner **Markt** mit viel Handgemachtem aus der Region: Seife, Schmuck, Getöpfertes, Marmelade und vieles mehr.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie vorbei.



Gemeindefest Tröglitz

Sonntag, 10. Juli ab 14 Uhr
in Kirche und Gemeindehaus Burtschütz (Tröglitz)

Wir feiern nun endlich „10 Jahre Gemeindehaus“. Zwei Jahre mussten wir das Fest immer wieder verschieben. 2010 konnten wir unser neues Gemeindehaus einweihen. All das Engagement der Menschen soll nun noch einmal gefeiert werden, denn dank dieser Menschen konnten wir in den letzten 12 Jahren im Haus schöne und anregende Stunden verbringen.

14 Uhr Festgottesdienst
Rückblick auf die Entstehung des Hauses

15 Uhr redATTACK
und kleiner Imbiss



Die Orgel tanzt

Samstag, 23. Juli um 19 Uhr
in der **Stadtkirche Hohenmölsen**

Das Duo Iris und Carsten Lenz hat schon oft die Pfeifen der Ladegastorgel in der Stadtkirche klingen lassen. Nun ist es endlich wieder soweit. Mit 4 Händen und 4 Füßen ziehen sie so manches Register und lassen die Pfeifen tanzen zu Walzer, Tango, Boogie und Co. - zur Freude der Ohren und Augen des Publikums.

Lassen Sie sich wieder verzaubern.



Orgelkonzert

Samstag, 06. August um 19 Uhr
in der **Kirche Profen**

378 Pfeifen, 7 Register, 3 Organisten darauf spielen Peter und Martin Scholle, sowie Bertram Adler Werke von Georg Friedrich Händel, Hans Zimmer, Klaus Doldinger und so manches mehr.



Jugendsingwochenkonzert

Freitag, 19. August um 19 Uhr
in der **Kirche St. Georg Teuchern**

Im Rahmen der sächsischen Jugendsingwoche proben Jugendliche viele Chorstücke. Nach einer intensiven Arbeitsphase erfreuen sie dann die Menschen bei Konzerten.





Friedensgebet

von Schwester Mary Grace Sawe aus Kenia:

Gütiger Gott, wir sehnen uns danach,
miteinander in Frieden zu leben.

Wenn Egoismus und Ungerechtigkeit
überhandnehmen, wenn Gewalt zwischen
Menschen ausbricht,
wenn Versöhnung nicht möglich erscheint,
bist du es,
der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Unterschiede in Sprache, Kultur oder
Glauben uns vergessen lassen, dass wir
deine Geschöpfe sind und
dass du uns die Schöpfung als
gemeinsame Heimat anvertraut hast,
bist du es,
der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Menschen gegen Menschen
ausgespielt werden, wenn Macht
ausgenutzt wird, um andere
auszubeuten, wenn Tatsachen verdreht
werden, um andere zu täuschen, bist du es,
der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Lehre uns, gerecht und fürsorglich
miteinander umzugehen und der
Korruption zu widerstehen.
Schenke uns mutige Frauen und Männer,
die die Wunden heilen, die Hass und
Gewalt an Leib und Seele hinterlassen.

Lass uns die richtigen Worte, Gesten und
Mittel finden, um den Frieden zu fördern.

In welcher Sprache wir dich auch als
„Fürst des Friedens“ bekennen,
lass unsere Stimmen laut vernehmbar sein
gegen Gewalt und gegen Unrecht.

Amen



gemeinsame Gebete

Hohenmölsen

monatlich in der Stadtkirche St. Peter

11. Juni/ 09. Juli

jeweils 18 Uhr zum Abendgeläut

Profen

Die **Besucherkirche** lädt als „offene Kirche“
zur Einkehr und zum Gebet ein. Eine kleine
Andacht lädt zur individuellen Feier ein.
Geöffnet von 10-18 Uhr

Die **Glocken** läuten für den Frieden und la-
den zur Andacht zuhause ein:

Sonntag: 9 Uhr

Montag-Freitag: 18 Uhr

Samstag: 16 Uhr

Tröglitz

jeden **Mittwoch um 17 Uhr**

in der Kirche Burtschütz

Eine Ausstellung zum Schatzkästchen unseres Lebens

Vom **4. bis 18. September 2022** in der Kirche St. Georg in Teuchern

Besichtigungszeiten

Die./ Mi,	6./7.9.	von 15 - 18 Uhr
Sa,	10.9.	von 14 - 17 Uhr
Mi/ Do,	14./15.9.	von 15 - 18 Uhr
Fr,	16.9.	von 14 - 17 Uhr

sowie zu Einzelterminen + Veranstaltungen
Gern können sie mit der Frauenhilfe oder anderen Gemeindegruppen hier einen Ausflug planen.

Begleitveranstaltungen zur Ausstellung

- 4. September
um 14 Uhr **Eröffnungsgottesdienst**
um 15 Uhr Vernisage mit **Musikalischer Lesung** mit Doreen Busch und Ingrid Gätke
- 11. September
von 14 - 18 Uhr **Gemeindefest** mit
Besichtigung der Ausstellung
- 15. September
um 18:00 Uhr „Gut vorbereitet auf die letzte Reise“ **Vortrag** zu Testamentgestaltung und Erbrecht mit
Rechtsanwalt Arnd Merschky
- 16. September
von 17 - 20:30 Uhr „Was tun am letzten Tag?“ - „**Letzte-Hilfe-Kurs**“
mit Antje Amthor



Weitere Informationen unter:
www.noezz.de/was-bleibt





KIRCHENTAG IM NÖRDLICHEN ZEITZ

18.-19. JUNI 2022
HOHENMÖLSEN



GOTTESDIENST
SCHEUNENFEST
BIBELARBEIT

POSAUNENKLANG
MARKT DER MÖGLICHKEITEN
KINDERPROGRAMM



SO WIE DU BIST!



Region Nördliches Zeitz
EKM

Weitere Informationen unter:
www.noezz.de

Vorläufiges Programm (Änderungen vorbehalten)

Samstag, 18. Juni

18 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Gott - so wie du bist“ mit Werken der Religionsschüler des Gymnasiums	Kirche St. Peter
19 Uhr	Konzert der Schülerband	an der Scheune
20 Uhr	Konzert der „Krah-Kehler“	an der Scheune
22 Uhr	Nacht der Lichter	Kirche St. Peter

Sonntag, 19. Juni

10:30 Uhr	Festgottesdienst mit Ulrike Greim (Rundfunkbeauftragte der EKM)	Kirche St. Peter
11:30 Uhr	Mittagessen und Auftakt zum Markt der Möglichkeiten mit vielen Ständen von Vereinen aus der Region und einem <i>Gemeinschaftsprojekt</i>	Altmarkt
12:30 Uhr	Konzert und Liedersingen mit Posaunenklängen	Bühne am Altmarkt
13:00 Uhr	Beginn der Workshops	
	1 - Vom Größten reden im Kleinsten - einfache Sprache im Gottesdienst mit Ulrike Greim	
	3 - So wie ich bin - psychologische Betrachtungen mit Judith Biewendt	
	2 - So wie du bist - Bibelarbeit zu Johannes mit Ingrid Gätke	
	4 - Was du siehst - Zeichenkunst	
14:30 Uhr	Kaffee und Kuchen und Programm verschiedener Gruppen Gitarren- und Flötengruppe und Kinder der TaLiBu	Scheune auf der Bühne
15:00 Uhr	Schreibwerkstatt	Kirche St. Peter
16:00 Uhr	Abschluss des Kirchentages	Bühne am Altmarkt
17:00 Uhr	Konzert von „Dizzy Spell“	an der Scheune



Kindergruppen - wöchentlich

Kindertreff Aue-Aylsdorf

im Gemeindehaus
donnerstags 16 bis 17 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren
Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

Kindertreff B2

im Gemeindehaus Reuden
(Leipziger Straße 32)
freitags 15:30 bis 16:30 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren
Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

(keine Treffen in den Schulferien!)

Kindertreff Hohenmölsen

im Gemeindehaus (Altmarkt 13)
freitags 15:30 bis 17:00 Uhr
für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Ansprechpartnerin: Friederike Rohr

Kindertreff Teuchern

im Gemeindehaus
dienstags 15:30 bis 16:15 Uhr
für Kinder ab 5 Jahren
Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

Kindergruppe - monatlich

Kindernachmittag Stößen

im Gemeindehaus (Kirchplatz 3)
Samstag, 11. Juni und 10. September
von 15 bis 17 Uhr
für Kinder von 5 bis 11 Jahren
Ansprechpartnerin: Friederike Rohr



Konfirmanden

Konfirmation 2022

Pfingstsonntag, 5. Juni, 14 Uhr
Kirche Langendorf (Traupitzer Weg 6, 06792
Elsteraue OT Langendorf)
Es ist so weit! Wir feiern Konfirmation!

Ein Abend für die Jugend

Samstag, 18. Juni, ab 18 Uhr
Kirche und Altmarkt Hohenmölsen

Um 18 Uhr stellen Jugendliche in der Kirche Kunstwerke zum Thema „Gott – so wie du bist“ vor. Um 19 Uhr gibt es einen Auftritt der Schülerband vom Agricolagymnasium Hohenmölsen an der Scheune und um 20 Uhr betreten die „Krah Kehler“ die Bühne. 22 Uhr feiern wir mit Taizégesängen die „Nacht der Lichter“.

Ansprechpartner: Ingrid Gätke und Johannes Rohr

KinderFerienTage in Hohenmölsen

**Vom 18. bis 21. September
im Gemeindehaus Hohenmölsen**

„Vom Erzählen und Schreiben“ unter diesem Thema gehen wir 4 Tage lang auf Entdeckungsreise im Neuen Testament. Eine Übernachtung in Zelten von Mittwoch auf Donnerstag ist auch wieder dabei.

Weitere Infos und
Anmeldungsflyer:



Anmeldung bei
Friederike Rohr, Ingrid Gätke
und Katrin Lange

KinderFerienTage in Tröglitz

**Vom 22. bis 24. August, je 9-12:30 Uhr
im Park Tröglitz (Mittelstraße 1)**

Spiel, Spaß und Gemeinschaft in den letzten drei Ferientagen: Dazu sind alle Schulkinder

herzlich nach Tröglitz eingeladen. Teilnahme auch an einzelnen Tagen möglich. Alle weiteren Informationen kann man ein paar Wochen vorher unter:

www.mgh-b.de abrufen.



Flötengruppe Hohenmölsen

Ort: Gemeindehaus (Altmarkt 13)
Hohenmölsen

donnerstags

Ansprechpartnerin: Friederike Rohr
Mini (1.-2. Klasse) – 15:00 Uhr
Fortgeschrittene I (4. Klasse) – 15:30 Uhr
Fortgeschrittene II (5. Klasse) – 16:00 Uhr



Gitarrengruppen Hohenmölsen

Ort: Gemeindehaus (Altmarkt 13)
Hohenmölsen

mittwochs ab 16:00 Uhr
donnerstags ab 15:30 Uhr

Ansprechpartner: Dirk Bunda



Gitarrengruppe Teuchern

Ort: Pfarrhaus (Unterm Berge 1)
in Teuchern

dienstags

Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

Anfänger: 15 bis 15:30 Uhr
Fortgeschrittene: 16:30 Uhr



Frauenhilfen und Seniorenkreise

Reuden

Dienstag, 14:00 Uhr

07.Juni (selbst),

05.Juli (K.Lange)

Ansprechpartnerin: Ellen Heinichen

Zangenberg

Mittwoch, 14:30 Uhr

1.Juni (selbst), 06.Juli (F.Rohr)

Ansprechpartnerin: Ute Pfauter

Teuchern

Donnerstag, 14:30 Uhr

02.Juni/ 07.Juli

Ansprechpartnerin: Johanna Scheiding

Draschwitz

Dienstag, 16:00 Uhr

14.Juni (selbst), 12.Juli (J.Alex)

Ansprechpartnerin: Ines Sommerweiß

Hohenmölsen

Dienstag, 15:00 Uhr

21.Juni (J.Pillwitz), 19.Juli (selbst)

Ansprechpartnerin: Ingeborg Wildt

Theißen

für Theißen, Trebnitz und Naundorf

Mittwoch, 14:30 Uhr

15.Juni (F.Rohr), 20.Juli (selbst)

Ansprechpartnerin: Ute Winkler

Tröglitz

Dienstag, 14:00 Uhr

28.Juni (J.Pillwitz), 26.Juli (selbst)

Ansprechpartnerin: Margot Hausch

Profen

Mittwoch, 14:00 Uhr

22.Juni (selbst), 27.Juli (F.Rohr)

Ansprechpartnerin: Sigrid Buchholz



weitere Gruppen

Gemeindeabend Langendorf

Mittwoch, 19:00 Uhr

15.Juni (F.Rohr), 20.Juli (selbst)

Bibelabend Langendorf

Mittwoch, 19:30 Uhr

08./22.Juni, 13./27.Juli

Bibelabend Tröglitz

jeden Mittwoch um 18 Uhr

im Gemeindehaus (Burtschützer Straße 15,
Tröglitz)

Kreativkreis Hohenmölsen

Donnerstag, 19:30 Uhr

09.Juni, 14.Juli (F. Rohr)

Freud und Leid



Taufen

.....



Konfirmation

am 5. Juni 2022 in Langendorf:



Bestattungen

.....





Nachruf

Am 07. April 2022 ist **Pfarrer i.R. Christian Stief** in Wesenberg gestorben.

Am 18. April 2022 wäre er 82 Jahre alt geworden. Er war von 1965 bis 1979 Pfarrer in Profen und von 1973 bis 1979 auch zuständig für die damalige Kirchengemeinde Ostrau. Danach übernahm er eine Pfarrstelle in Genthin, wo seine Frau Waltraud als Pfarrerin im Diakonissen-Mutterhaus arbeitete bis beide ihren Ruhesitz in Wesenberg finden konnten.

Auch nach mehr als 40 Jahren sind die Kontakte nach Profen und auch nach Ostrau nicht abgerissen. 2018 konnten wir in Profen die Goldene Hochzeit von Ehepaar Stief feiern. In dieser Kirche hatten beide 1968 schon geheiratet. Die Einweihung der Ostrauer Kirche nach ihrer Renovierung war Anlass, auch dort noch einmal dabei zu sein.

Voll Dankbarkeit schauen wir zurück auf sein langjähriges Wirken in unseren Gemeinden, welches segensreiche und hilfreiche Spuren hinterlassen hat. Sie sind ein wenig wie die berühmten „Spuren im Sand“ von Margaret Fishback Powers. Sie haben uns getragen und geholfen, wenn es z.B. in Vakanz-Zeiten einmal schwierig wurde. Es war Herrn Stief immer wichtig, dass wir als Gemeinde selbständig sein können und wir auch einmal ohne Pfarrer vor Ort zurechtkommen. Das hilft uns noch heute.

Viele Gemeindeglieder erinnern sich noch gern an unzählige Kirchenbaustellen, wo selbst Herr Stief mit anfasste, an Rüstzeiten in Thalwinkel, an Missionsfeste mit mehr als 150 Gästen in Profen, an den von ihm gegründeten Posaunenchor, den Kirchenchor, gemeinsam vorbereitete und gehaltene Gottesdienste, an lebhaftes Konfirmandenstunden, Ausflüge mit Fahrrad oder Bus, seine Predigten und die Seelsorge in Freud und Leid – und das teilweise bis zuletzt. Seine tiefgründigen Briefe und Telefonate werden einige Gemeindeglieder jetzt vermissen.

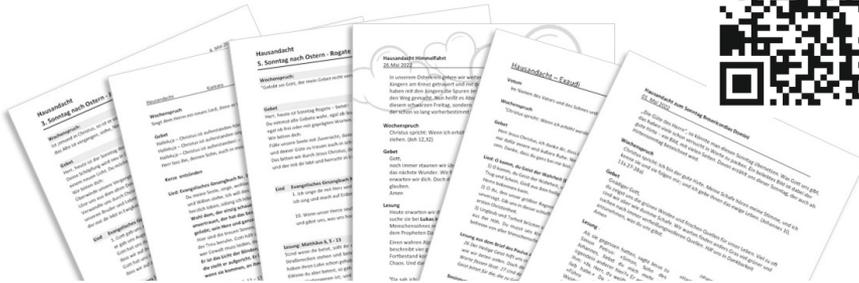
Wir werden sein Andenken immer in Ehren halten und sind in dieser Zeit des Abschiedes ganz besonders bei seiner Frau Waltraud, den Angehörigen und Freunden, denn wir wissen

„Dennoch bleibst du – auch im Leide – Jesu meine Freude.“

(Zeilen aus einem Lieblingslied von Herrn Stief)

*Sigrid Buchholz
für den GKR der Ev. Kirchengemeinde Profen und Kirchspiel Reuden mit Ostrau*

Andachten für daheim



Im März 2020 haben wir dieses Format, die Hausandachten, ins Leben gerufen. Eine Andacht, die auf zwei Seiten eines A4-Blattes passt. Für jeden Sonntag und so manches weitere Fest im Kirchenjahr wurde nun schon geschrieben.

Gerade für die Zeiten, in denen in unseren Kirchen nicht Gottesdienst gefeiert werden konnte, waren die Andachten gute Begleiter für viele von ihnen. Fleißige Menschen haben die Andachten gedruckt und verteilt und viele tun dies heute noch.

Den Verteilenden an dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön!

Noch immer gibt es diese Andachten, weil es viele Gründe gibt, warum Menschen keinen Gottesdienst besuchen können. Immer zum Ende eines Monats gibt es die Andachten für den neuen Monat per E-Mail und auf unserer Internetseite.

Wir freuen uns über jeden und jede, die auch weiterhin von unserer Arbeit profitieren wollen. Vielleicht kennen Sie jemanden oder wollen selber die Andachten bekommen? Dann melden Sie sich bitten bei ihrem Gemeindegemeinderat, im Gemeindebüro oder bei ihrem Mitarbeitenden.

Friederike Rohr

Konzert in der Kirche Predel am 1. Mai 2022

„Endlich, endlich nach 2 Jahren Pandemie, ist es wieder möglich ein Konzert zu geben.“ Mit diesen Worten begrüßte Frau Silvia Beck die Besucher zu dem Auftritt der Musikschüler der Musikschule Klangkiste (Zeit) in der Kirche Predel. Rund 100 Besucher ließen sich verzaubern von dem abwechslungsreichen Programm der Kinder und Jugendlichen. Ob Flöte, Gitarre, Violine oder Gesang alle Darbietungen zeugten von der Spielfreude der Musizierenden und Sängerinnen.

Sie wurden mit viel Beifall bedacht und es gab eine gute Kollekte. Das Geld kommt einerseits der Musikschule und andererseits der Kirchturmsanierung zugute.

Es soll nicht das letzte Konzert in Predel gewesen sein, befanden die teilnehmenden Musikschullehrer. Sie waren beeindruckt von dem schönen Kirchenraum und der tollen Akustik.

Ellen Heinichen, vors. des GKR Reuden



Zwei Fliegen mit einer Klappe ...

sagt man, wenn gleich mehrere Vorteile zusammenkommen.

Ende 2020 sprach uns Herr Helms vom Landschaftspflegeverein „Mittleres Elstertal „ an. Er war auf der Suche nach Flächen, die sich in Blühwiesen wandeln lassen, um den Artenschutz zu unterstützen. Im Blick habe er eine Wiese in der Elsteraue nahe Profen, welche zwar der Kirche gehört, aber an Landwirte verpachtet ist.



Da kam uns doch schnell eine andere Idee. Schließlich gibt es im Eigentum der Kirchengemeinde Profen viele Rasenflächen um Kirche und Pfarrhaus, sowie auf dem Friedhof, welche gepflegt werden müssen. Hier fanden sich schnell drei Bereiche, welche wir uns gut als Blühwiesen vorstellen konnten. Schließlich gelang es Herrn Helms, die MIBRAG und die Kirchengemeinde zusammen zu bringen und den Traum wahr werden zu lassen.

Anfang Mai hat nun die GALA GmbH im Auftrag der MIBRAG die Artenschutzmaßnahme durchgeführt, welche dann von dieser die nächsten Jahre auch fachlich betreut wird. Die Flächen wurden vorbereitet und angelegt. Noch sieht es ein wenig trist aus, da nun erst einmal die Samen keimen und wachsen müssen. Aber spätestens im nächsten Jahr sollte es hier blühen wie auf der Blühwiese am Zeitzer Krankenhaus oder in der Elsteraue. Wildbienen & Co. - aber auch unsere Kinder und Enkel werden es uns danken.

Unser Vorteil – wir müssen hier erst einmal nicht mehr regelmäßig mähen, dürfen uns nur noch freuen über einen hoffentlich bunten Blütenreigen und unseren Beitrag zum Artenschutz und zur Bewahrung der Schöpfung.

Sigrid Buchholz



Ökumenischer Gemeindekreuzweg

Am Sonntag Palmarum haben sich Menschen verschiedener Gemeinden auf den Weg gemacht. Aus **Meineweh, Osterfeld und Teuchern** führte der Weg nach Schelkau. Dort trafen sich alle drei Gruppen zum gemeinsamen Abschluss mit einem kleinen ökumenischen Gottesdienst.

Mit dem Kreuz ging es nicht nur durch die Landschaft, sondern auch durch die Lei-



denzeit Jesu. Das Wetter spielte an diesem Tag eine beeindruckende Rolle und ließ und spüren, was es heißt, wenn der Himmel sich verdunkelt oder die Hitze drückt, so dass uns durstet.

Es war gut mal wieder zu merken, dass wir *immer noch und wieder* gemeinsam auf dem Weg sind.

Friederike Rohr

Ostern 2022

In diesem Jahr luden wieder zahlreiche Veranstaltungen zum gemeinsamen Feiern des Osterfestes in unserer Region ein. Von Gründonnerstag bis Ostermontag war für viele etwas dabei.

Es wurde Abendmahl oder Agaphemahl gefeiert. Es wurde gemeinsam ein Feuer entzündet und gefrühstückt. Dabei wurde gesungen, gebetet und hier und da auch mal gesucht. Und es wurden viele Taufen gefeiert.

Danke an all die Menschen, die sich nicht nur mit Ideen, sondern auch ganz praktisch eingebracht haben.

Friederike Rohr





Deutsch-Ukrainische Ostern in Tröglitz

Bunt und fröhlich begann der Ostersonntag in Burtschütz mit einem Osterfrühstück im Gemeindehaus. Als ein sichtbares Zeichen des Sieges des Leben über den Tod und die Trauer wurde dann im Gottesdienst das mit Blumen ge-



schmückte Kreuz von den Kindern feierlich hereingetragen und die Kirche geschmückt. Diese frohe Botschaft tat nicht nur allen Burtschützern gut. Denn auch viele ukrainische Gäste waren gekommen. Im Licht dessen, was sie gerade bewegt, ging den Besuchern die Botschaft in der Predigt und die hoffnungsvollen Lieder besonders nahe. In diesem Ostergottesdienst war er sehr spürbar, der lebendige, auferstandene Herr Jesus Christus. *Dorothee Hoppe-Sörgel*

Wir Kupferschmiede - ein Konfi-Samstag im Mai

Am 7. Mai gab es einen besonderen Konfi-Samstag im Pfarrgarten in Hohemölsen. Unter der Anleitung von Kupferschmied (und Glaubensbruder) Herbert Bauer haben unsere Konfirmanden das Schmiedehandwerk kennengelernt.



In der grünen Idylle der „Hängenden Gärten von Hohemölsen“ haben unsere Jugendlichen eigenständig kleine Kunstwerke aus Kupfer geschaffen: Anhänger, Kreuze,



Bäume aus Kupferdraht und sogar eine Lutherrose. Nicht wenige schufen bei der Gelegenheit Geschenke für den Muttertag. Die besonders mutigen Konfis haben sich sogar an der Warmschmiede probiert - und im Schweiß ihres Angesichts Grillspieße aus Eisen geschaffen. So ist sie, die Jugend von heute. *Johannes Rohr*



Gemeindesekretärin: Manuela Weis



Montag - Donnerstag, 9-14 Uhr



Telefon mobil: 0179 6642107
oder unter den Festnetznummern
zu den Öffnungszeiten



Mail: gemeindebuero@nozz.de



Standorte

Altmarkt 13
06679 Hohenmölsen

Hohenmölsen

Unterm Berge 1
06682 Teuchern

Teuchern

Schulstraße 5
06711 Zeitz OT Theißen

Theißen

Öffnungszeiten

Donnerstag, 9 bis 13 Uhr
Telefon: 034441 22910

Dienstag, 11.30 bis 13.30 Uhr
Telefon 034443 20475

Dienstag, 9 bis 11 Uhr
Telefon 03441 680829

Spenden für vom Krieg betroffene Menschen

Spendenkonto der Diakonie:

Empfänger: Evangelische Bank
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02
Verwendungszweck: Ukraine Krise

Diakonie 
Katastrophenhilfe

Spendenkonto des Burgenlandkreises:

Empfänger: Burgenlandkreis
IBAN: DE24 8005 3000 1131 0532 61
Verwendungszweck: Spende für die Ukraine

 **BURGEN**
LANDKREIS



**GOTTESDIENST
SCHEUNENFEST
BIBELARBEIT**

POSAUNENKLANG

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

KINDERPROGRAMM



**KIRCHENTAG IM
NÖRDLICHEN ZEITZ**

**18.-19. JUNI 2022
HOHENMÖLSEN**



**SO WIE
DU
BIST!**

Weitere Informationen unter: www.noezz.de

Mitarbeiterkontakte

Pfarrstellen

Friederike Rohr

Hohenmölsen

Vakanz Draschwitz/ Profen/ Reuden

Tel: 034441 22910

E-Mail: friederike.rohr@ekmd.de

Johannes Rohr

Schulpfarrer

Tel: 034441 22910

E-Mail: johannes.rohr@noezz.de

Ingrid Gätke

Teuchern

Vakanz: Langendorf/ Theißen-Langenaue/

Tröglitz-Rehmsdorf

Tel: 03441 718625

E-Mail: i.gaetke@noezz.de

Klinikseelsorger

Jürgen Pillwitz

Tel: 03445 2103390 (Naumburg)

03441 2011795 (Zeitz)

Gemeindepädagogenstellen

Ingrid Gätke

Tel: 03441 718625

E-Mail: i.gaetke@noezz.de

Katrin Lange

Tel: 03443 230305

E-Mail: katrin.lange@noezz.de

Mehrgenerationenhof Burtschütz

Johannes Alex und Meik Franke

Tel: 03441 7852050

E-Mail: j.alex@mgh-b.de

m.franke@mgh-b.de

www.mehrgenerationenhof-burtschuetz.de

Weitere Hinweise und Artikel finden Sie unter: www.noezz.de